

MEDIENINFORMATION

Noch bis 30. September bewerben!

Einsendeschluss für 15. mitteldeutschen Historikerpreis
„Ur-Krostitzer Jahresring“ verlängert / 6.000 Euro Preisgeld /
Sonderpreis „Leipziger Musikgeschichte“

Der mitteldeutsche Historikerpreis „Ur-Krostitzer Jahresring“ geht in die Verlängerung. Noch bis 30. September 2018 sind Freizeithistoriker jenseits der Profession aufgerufen, sich für die 15. Auflage zu bewerben. Das Thema ihrer wissenschaftlichen Ausarbeitungen können sie frei wählen, geografisch müssen sich die Einsendungen auf Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen oder Südbrandenburg beziehen. Dotiert ist der Wettbewerb erneut mit 5.000 Euro, hinzu kommen 1.000 Euro Preisgeld für einen Sonderpreis zur Leipziger Musikgeschichte. Anlass ist das 275. Jubiläum des Gewandhausorchesters Leipzig.

Das Interesse ist in diesem Jahr wieder groß – auch in **Sachsen-Anhalt**. Aus dem **Landkreis Harz** bewirbt sich beispielsweise ein Freizeithistoriker mit seinem Buch „Orte der Wernigeröder Arbeiter- und Demokratiebewegung - Ein historischer Rundgang durch die Stadt und die Ortsteile“. Ein Hobbyhistoriker aus dem **Landkreis Börde** beschäftigt sich mit den „Brauereien der Altmark“. Aus dem **Landkreis Wittenberg** erreichte die Jury die Ausarbeitungen „Zum Gedenken an den kursächsischen Oberförster Johann Michael Maurer (1721-1785) im thüringischen Suhl“ und „Hans Wohlhaupt (1584-1642), Oberförster und Wildmeister in der Dübener Heide“. Ein Hobbyhistoriker aus dem **Landkreis Anhalt-Bitterfeld** reichte seine Arbeit „Werben 1018 - 2018 – ein historischer Abriss anlässlich der 1000-Jahr-Feier zur Ersterwähnung des Ortes“ ein.

Der Gesamtsieger erhält auch in diesem Jahr ein Preisgeld von 1.500 Euro sowie den „Ur-Krostitzer Jahresring 2018“ – eine goldene Nachbildung des Ringes, den Schwedenkönig Gustav II. Adolf dem Krostitzer Braumeister 1631 als Dank für den „wohlschmeckenden Labetrunk“ schenkte. 3.000 Euro teilen sich die Gewinner von bis zu sechs Themenkategorien, die die Jury anhand der Einsendungen festlegt. Für Teilnehmer ab 16 Jahren lobt die Krostitzer Brauerei

Abdruck frei – Belegexemplar erbeten.

Für weitere Informationen: Radeberger Gruppe KG, c/o Krostitzer Brauerei
Brauereistr. 12, 04509 Krostitz, Dr. Ines Zekert

Tel.: 034295 7760, Fax: 034295 77666, E-Mail: i.zekert@radeberger-gruppe.de, www.ur-krostitzer.de



MEDIENINFORMATION

einen mit 500 Euro dotierten Jugendsonderpreis aus. 2018 wird die beste wissenschaftliche Einsendung zur Leipziger Musikgeschichte zusätzlich mit 1.000 Euro belohnt.

Gastjuror Professor Dr. Andreas Schulz ergänzt die Jury

Der Jury gehören Brauereichef Wolfgang Welter, Katja Rosenbaum, Direktorin des Museums im Schloss Lützen, und Maik Reichel, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt, an. Die Brauerei und das Schloss Lützen verbindet ein historischer Hintergrund: Der schwedische König Gustav II. Adolf, dessen Konterfei die Marke des Krostitzer Bieres ziert, starb 1632 bei der Schlacht von Lützen, einer der Hauptschlachten des Dreißigjährigen Krieges. Um die Einsendungen des Sonderpreises zur Leipziger Musikgeschichte fachgerecht beurteilen zu können, ergänzt Gewandhausdirektor Professor Dr. Andreas Schulz in diesem Jahr die Jury.

Jetzt bewerben!

Freizeithistoriker reichen ihre Bewerbung bis zum 30. September 2018 bei der Radeberger Gruppe KG, c/o Krostitzer Brauerei, Brauereistraße 12 in 04509 Krostitz, Stichwort „Ur-Krostitzer Jahresring“, ein. Die Unterlagen müssen eine komplette maschinengeschriebene Ausarbeitung des Forschungsprojektes, wenn vorhanden eine Bildauswahl (digital oder analog) sowie einen kurzen Lebenslauf enthalten. Da das Material bei der Brauerei oder im Sächsischen Staatsarchiv Leipzig verbleibt, sollten keine Originale zugesendet werden. Alternativ ist die Bewerbung per E-Mail an jahresring@ur-krostitzer.de möglich. Die Arbeiten dürfen nicht älter als fünf Jahre sein. Die Preisverleihung findet voraussichtlich im Dezember dieses Jahres statt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Alle Informationen unter www.ur-krostitzer.de und in der Online-Enzyklopädie Wikipedia unter dem Stichwort „Ur-Krostitzer Jahresring“.

Krostitz, 16. August 2018

Abdruck frei – Belegexemplar erbeten.

Für weitere Informationen: Radeberger Gruppe KG, c/o Krostitzer Brauerei
Brauereistr. 12, 04509 Krostitz, Dr. Ines Zekert

Tel.: 034295 7760, Fax: 034295 77666, E-Mail: i.zekert@radeberger-gruppe.de, www.ur-krostitzer.de